

ALUMINIUM & ARCHITEKTUR

REFERENZ DER HUECK GMBH & CO. KG LÜDENSCHIED

SKYLOOP STUTTGART

VISUELLES AUFRUFUNGSZEICHEN
FÜR DIE AIRPORT CITY

SCHILLERNDER SOLITÄR AM FLUGHAFEN

Mit dem markanten Bürogebäude „SkyLoop“ hat die Stuttgart Airport City jetzt ein neues, unverwechselbares Entree. Der von dem Berliner Architekturbüro Hascher Jehle entworfene spektakuläre Komplex besteht aus drei miteinander verbundenen Baukörpern. Dabei wirken die beiden größeren ringförmigen Gebäudeteile mit ihren großzügig begrünten Innenhöfen aus der Vogelperspektive wie eine liegende Acht. Bei der Realisierung der kleinteiligen, in vielen Blau- und Grüntönen changierenden Aluminium-Glas-Fassade arbeiteten Hueck und die FKN Fassaden GmbH & Co. KG eng zusammen.



Der elegante Bürokomplex entlang der Flughafenstraße ist das „Flaggschiff“ der neuen Airport City an der Nordseite des Flughafens. Auf dem 16.500 Quadratmeter großen Gelände ist in knapp dreijähriger Bauzeit ein dreiteiliger Bürokomplex mit einer Bruttogeschossfläche von insgesamt 40.000 Quadratmetern entstanden. Der größte Teil des Komplexes wird derzeit von dem Wirtschaftsprüfungsunternehmen Ernst & Young genutzt.

SPEKTAKULÄRER KOMPLEX AUS RINGFÖRMIGEN BAUKÖRPERN

Insgesamt 19 Architekturbüros hatte die Stuttgarter Flughafen GmbH als Bauherrin des Objekts vorher zum Wettbewerb gebeten. Realisiert wurde letztlich der zweitplatzierte Entwurf der Hascher Jehle Planungsgesellschaft mbH aus Berlin. Die Architekten planten einen spektakulären Solitär aus drei ineinander

dergreifenden, ringförmigen Baukörpern in unterschiedlichen Höhen und Größen. Die Räume in den beiden größeren Gebäuden mit sechs bzw. sieben Geschossen sind um die Innenhöfe angeordnet. Der kleinere, viergeschossige Gebäudeteil mit seinem mehrstöckigen Atrium beherbergt Konferenzräume, Kantine und ein Bistro mit Dachterrasse. Die Entscheidung für gerade diesen Entwurf fiel unter anderem wegen der außergewöhnlichen Glas-Aluminium-Fassade, die auf der dynamisch schwingenden Gebäudekontur in verschiedenen Blau- und Grüntönen changiert. Filigrane Ansichten und schmale, sehr hohe Fensterelemente verleihen der Außenansicht dabei eine rhythmische Wirkung.

ANSPRUCHSVOLLE ALUMINIUM-GLAS-FASSADE

Mit der Fertigung der rund 20.000 Quadratmeter großen Aluminium-Glasfassade beauftragte Generalunternehmer Ed. Züblin AG, Direktion Stuttgart, die FKN Fassaden GmbH & Co. KG aus Neuenstein. Insgesamt fertigte und montierte das Metallbauunternehmen hier 13.000 Quadratmeter Elementfassade mit 1.100 Fenstern, 4.100 Quadratmeter Pfosten-Riegelfassade mit 200 Fenstern sowie 2.000 Quadratmeter Kaltfassade aus modifizierten Hueck-Aluminiumprofilen. „Dabei sollten natürlich alle Fassadenbereiche die gleiche raffinierte Optik mit den sehr filigranen Ansichten haben“, erläutert Thomas Neumann, zuständig für den Hueck Objektvertrieb Süd. „Das sollte im Hinblick auf die logistisch höchst anspruchsvolle Herstellung und Montage zudem mit möglichst wenigen unterschiedlichen Profilen umgesetzt werden.“ Gleichzeitig gab es hohe Anforderungen an die Wärmedämmeigenschaften und – im Hinblick auf die Nähe zum Flughafen – an den Schallschutz.

Im Erdgeschoss wurden diese Anforderungen mit der Pfosten-Riegel-Standardkonstruktion Hueck Trigon 50 erfüllt. „Hier konnten wir mit einem klassischen Serienprofil arbeiten, das lediglich durch eine leicht erhöhte Bautiefe an die besonderen statischen Anforderungen des Objekts angepasst wurde“, so Neumann. Für die Elementfassade an den Obergeschossen dagegen war das Hueck-Standardsystem

KURZINFO

BAUHERR:

Flughafen Stuttgart GmbH

GENERALUNTERNEHMER:

Ed Züblin AG, Direktion Stuttgart

ENTWURFSARCHITEKT:

Hascher Jehle
Planungsgesellschaft mbH, Berlin

PLANUNGSARCHITEKT:

BFK Architekten, Stuttgart

FASSADENPLANUNG:

Gerhard Weber & Partner, Argenbühl

METALLBAU:

FKN Fassaden GmbH & Co. KG, Neuenstein

HUECK-KONSTRUKTIONEN:

Trigon Unit L, Trigon 50, Lambda 77 L IF

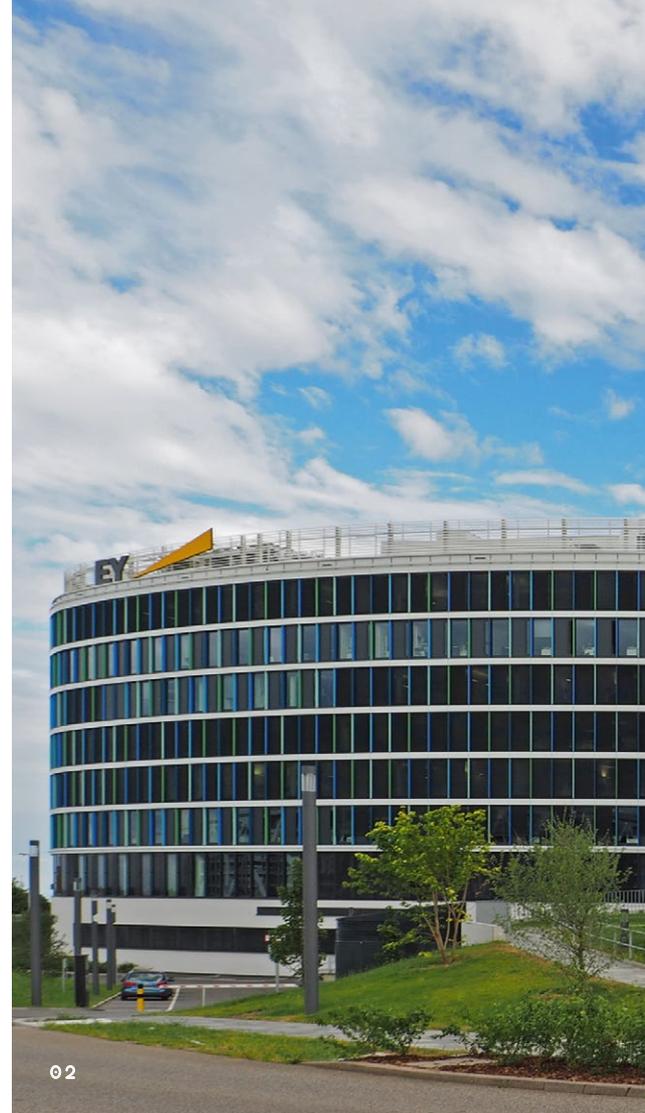
Filigrane Ansichten:

Alle Fassadenbereiche haben die gleiche raffinierte Optik.

im Hinblick auf die geforderten sehr filigranen Profile noch zu breit. Um die im Gestaltungskonzept vorgesehenen Ansichtsbreiten von nur 65 Millimetern für die vorgehängten, farbigen Aluminiumlisenen zu ermöglichen, entwickelte Hueck in enger Abstimmung mit FKN speziell für dieses Objekt eine auf dem Hueck-Fassadensystem Trigon Unit L basierende Sonderkonstruktion. „Diese musste aber gleichzeitig auch sehr stabil sein, damit zum Beispiel die 2,70 Meter hohen Lisenen nicht ausbauchen und die Führung der Sonnenschutz-Raffstores beeinträchtigen“, so Neumann.

HOHE ANFORDERUNGEN AN DIE KONSTRUKTION

Vor allem aber die hohen und dabei extrem schmalen Fenster konfrontierten Systemhaus und Metallbau-Unternehmen mit einer ganzen Reihe konstruktiver Herausforderungen. „Zum einen hatten wir hier die von den Architekten geforderten filigranen Ansichten, zum anderen extrem schmale, bodentiefe Blockfenster, die mit Drehflügeln eine natürliche Lüftung ermöglichen sollten“, erklärt Neumann. Bei jeweils nur 365 mm Breite waren diese Fenster im Erdgeschoss 3,50 und in den Obergeschossen 2,70 Meter hoch. Für eine sehr moderne, puristische Fensteransicht hatten die Planer außerdem verdeckte Beschläge vorgesehen. „Bei diesen Abmessungen und Flügelgewichten von 100 bzw. 75 Kilogramm waren die Anforderungen an die Konstruktion also extrem hoch“, berichtet Neumann. In Zusammenarbeit mit dem Beschlaghersteller entwickelte die Hueck-Objektentwicklung ein auf dem Hueck-Fenstersystem Lambda 77 L IF basierendes Sonderprofil mit integriertem Flügel. Diese Lösung trägt nicht nur die hohen Flügelgewichte ab, sondern wird auch der besonderen Dynamik der schmalen hohen Flügel gerecht. „Die Beschlagbauteile auf nur 365 Millimetern unterzubringen, war schon eine echte Herausforderung“, so Neumann. In der Sonderkonstruktion mit Euronut ist das Beschlagsystem mit einem Sonderfalzaxer und einem an die geringe Flügelbreite angepassten gedämpften Sonderöffnungsbegrenzer kombiniert.



02

GROSSE LOGISTISCHE HERAUSFORDERUNG

An den Metallbauer FKN stellte das Projekt darüber hinaus auch enorme Ansprüche an die Logistik. „Wegen der vielen unterschiedlichen Radien war bei dieser Fassade eigentlich keines der insgesamt 1.300 Fassadenelemente wie das andere. Und jedes musste zudem genau an den vorgesehenen Platz“, erläutert Martin Hald, zuständiger FKN-Projektleiter. „Um der anspruchsvollen Gebäudegeometrie gerecht zu werden, haben wir hier in einem Doppelraster mit 2,70 Meter breiten Elementen gearbeitet, die in der Mitte dem jeweiligen Radius entsprechend geknickt waren.“ Erschwerend hinzu kamen nicht nur der entsprechende Raffstore-Sonnenschutz, sondern auch die pulverbeschichteten Aluminiumlisenen in fünf verschiedenen Farbtönen, deren Anordnung von den Architekten genau vorgegeben war. „So musste also jedes einzelne Element inklusive Sonnenschutz an seinem Platz nicht nur dem jeweiligen Radius entsprechen, sondern auch dem vorgegebenen Farbraster“, berichtet Hald. „Dabei mussten die Alumi-



niumlisenen an den Rändern jedes Elements farblich immer zu den jeweiligen Anschlusselementen passen.“ Um den eng getakteten Zeitplan einzuhalten, wurden die Elemente „just-in-time“ in der Reihenfolge der Montage gefertigt und angeliefert. Für einen reibungslosen Ablauf war hier die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten gefragt. „Für uns als Metallbauer war die konstruktive Partnerschaft mit Hueck auch bei diesem Projekt wieder eine große Unterstützung“, erinnert sich Hald. „Weil bei Problemen umgehend ein kompetenter Ansprechpartner zur Stelle war, konnten wir sie meist schnell und unbürokratisch lösen.“ ➔

03

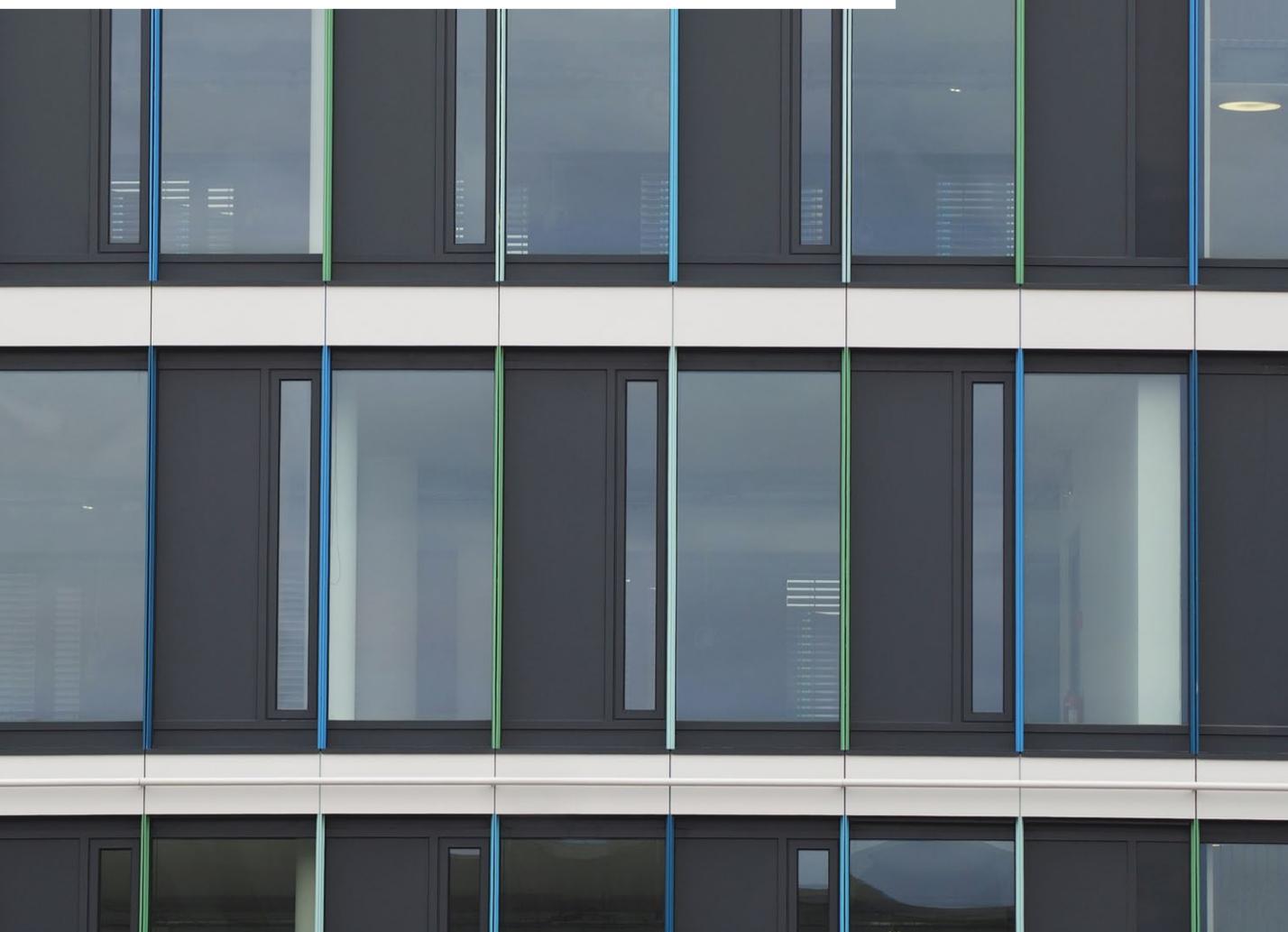
Blau- und Grüntöne:

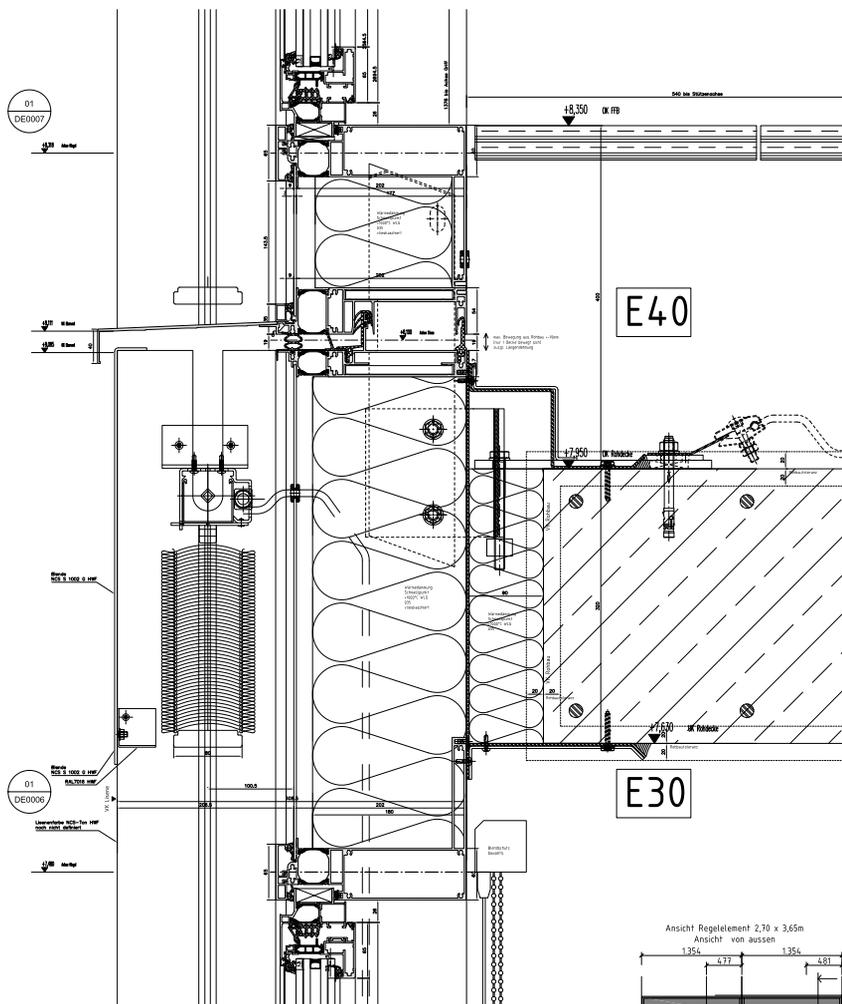
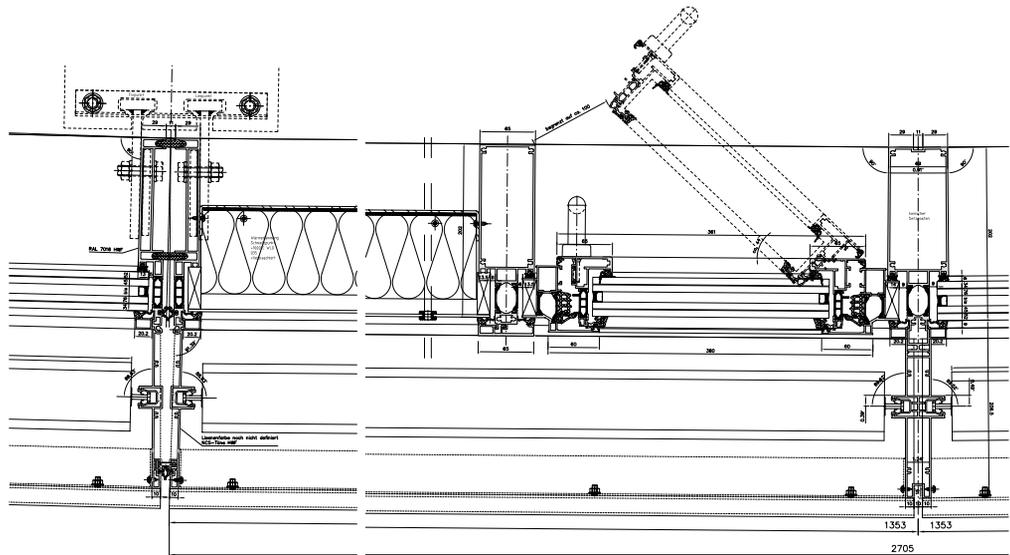
Die besondere Wirkung der Fassade wird durch vorgehängte, farbige Aluminiumlisenen erzeugt.





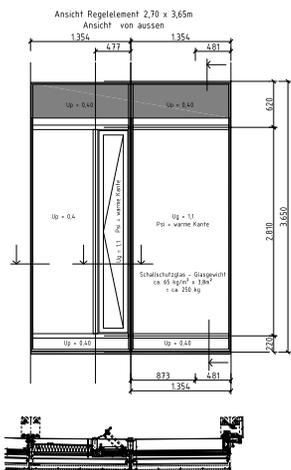
Vor allem die extrem schmalen bodentiefen Blockfenster mit den verdeckten Beschlägen stellten ganz besondere Ansprüche an die Sonderkonstruktion.



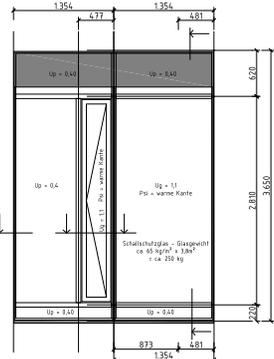


E40

E30



Ansicht Regalelement 2,70 x 3,65m
Ansicht von aussen



HUECK GMBH & CO. KG

Loher Straße 9
58511 Lüdenscheid
info@hueck.com
hueck.com



HUECK Dokumentation App
<http://qr.hueck.com/docuapp>



HUECK YouTube-Kanal
www.youtube.de/hueckaluminium



HUECK Facebook-Seite
<http://qr.hueck.com/facebook>



HUECK 3D App
<http://qr.hueck.com/3dapp>

Firmenstempel

Aktuelle Informationen und umfangreiche Downloads finden Sie unter WWW.HUECK.COM

Es gelten unsere allgemeinen „Verkaufs- und Lieferbedingungen“, die wir Ihnen auf Nachfrage gern zusenden oder die Sie auf unserer Internetseite finden.